



Seite 1 von 1

Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV)
Schloßplatz 9 26603 Aurich

Antragsteller/in

Name, Vorname / Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Antragsdaten

Fördermaßnahme (von BAV auszufüllen)

Förderung der Errichtung öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Förderbereich (von BAV auszufüllen)

Förderrichtlinie Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland v. 13.02.2017

FKZ (mehrere möglich)

Erklärung der/des Antragstellerin/s zum Antrag mit dem Förderkennzeichen auf Gewährung einer Zuwendung - Energieversorgungsunternehmen

nur relevant für Energieversorgungsunternehmen

Zu meinem/unserem o. g. Antrag erkläre/n ich/wir Folgendes:

Ich/wir als Antragsteller und Energieversorgungsunternehmen bestätige/n, dass

- ich/wir gleichzeitig Stromlieferant für die Ladeinfrastruktur aus dem/den o. g. Zuwendungsverhältnis(sen) bin/sind,
- die Stromversorgung dieser Ladeinfrastruktur über die gesamte Zweckbindungsfrist vollständig aus erneuerbaren Energien im Sinne von § 3 Nr. 21 EEG 2017 stammt und
- für die gesamte Strommenge Herkunftsnachweise beim Umweltbundesamt entwertet werden.

Änderungen werde/n ich/wir für den Zeitraum der Zweckbindungsfrist der geförderten Ladeinfrastruktur im Rahmen der einzureichenden Halbjahresberichte über die Online-Plattform OBELIS anzeigen.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en) Bevollmächtigte(r)

Name(n), Vorname(n)



Name/Firma/Adresse (Antragsteller)

Name/Firma/Adresse (Stromlieferant)

Vertragsnummer

Kundennummer

Bei öffentlich.laden muss das vom Stromlieferanten von bayernwerk e-mobil befüllt werden.
Bei öffentlich.laden+ durch den Stromlieferanten des Fördermittelempfängers.

Erklärung des Stromlieferanten zur Entwertung von Herkunftsnachweisen

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Ihr Stromkunde und Vertragspartner des oben genannten Stromliefervertrages bitte ich Sie,
folgende Bestätigung hinsichtlich des Stromliefervertrages abzugeben:

Ich/wir bestätige/n als Vertragspartner und Stromlieferant, dass über die gesamte Vertragsdauer die
vollständige gelieferte Strommenge aus dem obigen Stromliefervertrag aus erneuerbaren Energien
im Sinne von § 3 Nr. 21 EEG stammt und dass für die gesamte Strommenge Herkunftsnachweise
beim Umweltbundesamt entwertet werden.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Stromlieferanten,
ggf. Siegel/Stempel

Name, Vorname



Seite 1 von 1

Name/Firma/Anschrift:

Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV)
Schloßplatz 9
26603 Aurich

Vom Fördermittelempfänger zu befüllen.

FKZ

**Erklärung der/des Antragstellerin/s zum Antrag mit dem Förderkennzeichen
auf Gewährung einer Zuwendung - Fremdversorgung**

Zu meinem/unserem o. g. Antrag erkläre/n ich/wir Folgendes:

Die Stromversorgung der Ladeinfrastruktur aus dem oben genannten Zuwendungsverhältnis basiert vollständig auf den Stromlieferverträgen

Vertragsnr. _____, Kundennr. _____ für Standort _____

Vertragsnr. _____, Kundennr. _____ für Standort _____

Vertragsnr. _____, Kundennr. _____ für Standort _____

(bei weiteren Verträgen bitte gesondert auflühren).

Die Bestätigung des Stromlieferanten über die Entwertung der Herkunftsnachweise bezüglich des oben genannten Stromliefervertrages habe/n ich/wir eingeholt. Sie liegt dieser Erklärung bei.

Soweit sich Änderungen in der Stromversorgung der in Rede stehenden Ladeinfrastruktur ergeben, werden diese umgehend und unaufgefordert gegenüber der BAV angezeigt.

Anlage: Formular „Erklärung des Stromlieferanten zur Entwertung von Herkunftsnachweisen“

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en) Bevollmächtigte(r)

Name(n), Vorname(n)



Name/Firma/Anschrift:

Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen
(BAV)
Schloßplatz 9
26603 Aurich

Förderkennzeichen

**Erklärung der/des Antragstellerin/s zum Antrag mit dem Förderkennzeichen
(FKZ) auf Gewährung einer Zuwendung**

Zu meinem/unserem o. g. Antrag erkläre/n ich/wir Folgendes:

(Bitte entsprechend ankreuzen, ausfüllen)

Authentifizierung und Abrechnung:

- Vertragsbasiertes Laden mit personenbezogener Authentifizierung ist sichergestellt
 - per RFID (Ladekarte),
 - über Smartphone-App.
- Roaming:
 - Welcher Anbieter, welches Produkt? Hubject Intercharge
- Mittels Roaming ist sichergestellt, dass Vertragskunden anderer Fahrstromanbieter
 - die Ladesäule auffinden (im Internet, Nachweis z. B. Screenshot),
 - den Belegstatus einsehen (im Internet, Nachweis z. B. Screenshot),
 - und den Ladevorgang starten und bezahlen können.



Seite 2 von 2

- Ad-hoc Laden/punktuelles Laden ohne zahlungsbezogene Authentifizierung erfolgt
 - kostenlos,
 - oder mit Bargeldzahlung.

- Oder Ad-hoc Laden mit zahlungsbezogener Authentifizierung erfolgt
 - mit einem gängigen Kartenzahlungssystem. Wenn ja, welches? _____
 - oder mittels eines webbasierten Systems, mind. ein Zugang ist kostenlos
 - Menüsprache: mind. Englisch, Deutsch.

- Bei kostenloser Stromabgabe ist
 - die Ladesäule auffindbar (im Internet, Nachweis z. B. Screenshot),
 - und der Belegstatus einsehbar (im Internet, Nachweis z. B. Screenshot).

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en) Bevollmächtigte(r)

Name(n), Vorname(n)